

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 28.

Weimar.

16. Dezember 1896.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, betr. Veränderung in der Jahresrechnung des literarischen sowie des künstlerischen und des photographischen Sachverständigen-Vereins, Seite 227. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Bildung von denkschriftlichen Gedächtnisreden, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Jahresrechnung der Kommission zur Prüfung der Spatelergebnisse auf die drei Jahre vom 1. Januar 1894 bis zum 1. Januar 1900, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Zulassung der Preiburger Versicherungs-Gesellschaft in Preiburg zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum, Seite 230.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[130] 1. Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 13. Juni 1871 (Seite 117 des Regierungs-Blatts) sowie vom 11. Januar 1878 (Seite 5 des Regierungs-Blatts) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

1. an Stelle des verstorbenen Universitäts-Professors Dr. Brodhaus in Jena der Universitäts-Professor Dr. Eduard Rosenthal daselbst als Mitglied des literarischen Sachverständigen-Vereins,
2. an Stelle des verstorbenen Professors Arnold in Weimar der Direktor des Herzoglichen Museums zu Gotha Dr. Karl Purgold als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des künstlerischen und des photographischen Sachverständigen-Vereins

ernannt worden sind.

Weimar, den 30. November 1896.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement der Justiz.

v. Groß.